



Marina Biller ist im Projekt „SosoSchu“ – kurz für „Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung“ – sowohl als Schuldnerberaterin als auch Projektleiterin tätig.
Foto: privat

Schuldnerberatung: Je eher desto besser!

■ Geld kann ein großer Segen sein – kein Geld eine große Belastung. Unerwartete Lebensereignisse oder unbedachte Finanzentscheidungen können Menschen finanziell in die Enge treiben. Die Diakonie Löbau-Zittau am Standort Fröbelstraße 5 in Ebersbach-Neugersdorf berät im Rahmen der „Sozialräumlichen sozialen Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren“ ihre „Klienten“ kostenlos nach Terminvergabe in der Häuslichkeit oder an anderen ausgewählten Orten.

Ebersbach-Neugersdorf. Marina Biller ist im Projekt „SosoSchu“ – kurz für „Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung“ – sowohl als Schuldnerberaterin als auch Projektleiterin tätig: „Bei unserem Klientel handelt es sich überwiegend um

Senioren und Ratsuchende aus allen Gesellschaftsschichten.“ Und sie gibt dazu gleich einen detaillierten Einblick: „Bei unseren Klienten hatten wir eine maximale Überschuldungshöhe von 70.000 Euro, wobei es sich in diesem Fall um Senioren handelte, die betrogen worden sind. Im Durchschnitt sind es 5.000 bis 10.000 Euro. Manche Senioren waren jedoch gar nicht verschuldet, sondern benötigten Unterstützung, um ihren Haushalt zu optimieren, weil sie merkten, dass das Geld am Ende des Monats sehr knapp wurde.“

Menschliche Verzweiflung hat die Kommunikationspsychologin und Gerontologin, letzteres heißt Alterswissenschaftlerin, vor allem dann erlebt, wenn es kein Geld mehr für Essen gab, das heißt, wenn es an

die Existenz geht oder wenn das eigene Haus oder das langerparierte Auto gepfändet werden soll. Das trifft vor allem Menschen, die unverschuldet in diese Situation, zum Beispiel durch Erkrankung oder auch Betrug, gekommen sind. „Schulden haben bedeutet oft auch schlaflose Nächte und eine enorme psychische Belastung. Insbesondere bei älteren Menschen, die sonst immer ihren Verpflichtungen nachkommen konnten und für die, die Schuldenproblematik sehr mit Scham verbunden ist. Diese Schicksale gehen einem dann schon nah. Wir haben als Diakonie Löbau-Zittau aber Möglichkeiten, den Menschen in großer Not kurzfristig zu helfen, zum Beispiel durch Geld aus einem Notfonds für Essen, wenn Menschen gar nichts mehr haben“, betont sie.

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Zittau
Viele Aussteller beim „Berufepark“ in den Zittauer Oberschulen

Ostritz
Forschungen zur Klosterbibliothek in Ostritz St. Marienthal

Großschweidnitz
„Tag der Ausbildung“ im Krankenhaus Großschweidnitz

Tagesflohmärkte im Löbauer Messepark

Löbau. Beim 4. Tagesflohmärkte am Sonntag, 26. Januar, von circa 10.00 bis 17.00 Uhr, im Messepark Löbau können die Besucher an den Ständen stöbern und das richtige Schnäppchen für sich entdecken.

Über 100 Händler präsentieren dort unter anderem Spielzeug, alte Schränke aus Omas Zeiten, antiquarische Bücher, Gemälde, Schmuck, Münzen und Porzellan – der bunte Mix ist laut Veranstalter garantiert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Für Kinder bis zwölf Jahre ist der Eintritt frei. Ein großer Parkplatz direkt am Gelände sorgt für eine entspannte Anreise.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.sachsenmaerkte.de.
(Redaktion)



Die Besucher können beim Tagesflohmärkte im Löbauer Messepark auf Schatzsuche gehen.
Foto: privat

Präsentiert vom OBERLAUSITZER KURIER



Heinz Rudolf Kunze präsentiert sich dem Publikum in Löbau kraftvoll, direkt und ohne Kompromisse.
Foto: Oliver Diecke

Echter Klassiker feiert Geburtstag

Löbau. Heinz Rudolf Kunze macht auf seiner „40 Jahre: Dein ist mein ganzes Herz Tour“ am Samstag, 24. Mai, um 20.00 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau Station.

2025 feiert ein echter Klassiker großen Geburtstag: Heinz Rudolf Kunze bringt sein Kultalbum „Dein ist mein ganzes Herz“ zurück auf die Bühne – 40 Jahre nachdem der Song erstmals die Charts eroberte und als einer der größten Hits der 80er Jahre bis heute Generationen verbindet.

Diese Tour ist kein nostalgischer Rückblick, sondern ein Statement. Heinz Rudolf Kunze zeigt, dass außergewöhnli-

che Songs und kluge Texte kein Verfallsdatum kennen. Titel wie „Lola“, „Finden Sie Mabel“, „Aller Herren Länder“, „Ich glaub es geht los“, „Dies ist Klaus“ und natürlich „Dein ist mein ganzes Herz“ werden live in einer energiegeladenen Show zelebriert, die alte und neue Fans zusammenbringt.

Heinz Rudolf Kunze präsentiert sich dem Publikum in Löbau kraftvoll, direkt und ohne Kompromisse.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier“, Karl-Marx-Straße 4, in 02625 Bautzen und im Ticketshop unter www.ALLES-LAUSITZ.de.

Literatur



Schauspieler Eberhard Weißbarth war hier 1990 mit Hildegard Knef vor dem Atelier in Babelsberg.
Foto: Archiv/privat

„Für mich soll's rote Rosen regnen“

Zittau. Der Berliner Regisseur, Drehbuchautor, Filmproduzent und Schauspieler Eberhard Weißbarth liest am Donnerstag, 30. Januar, um 18.30 Uhr, im Edmund-Thum-Saal der DRK-Seniorenwohnanlage, Oststraße 12 bis 18, aus dem Buch „Für mich soll's rote Rosen regnen“. 2025 jährt sich der 100. Geburtstag der Schauspie-

lerin und Sängerin Hildegard Knef. Eberhard Weißbarth kannte sie persönlich, entwickelte unter ihrer Mitwirkung ein filmisches Porträt. Von den Dreharbeiten berichtet sein Buch. Das Ergebnis ist ein ganz persönliches Bild einer deutschen Diva. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Oberlausitzer Wort 2025 für „Blumen und Blüten“

Oberlausitz. Die ersten Zuschriften für das Oberlausitzer Wort 2025 sind beim Lusatia-Verband bereits eingegangen. Die Mundartfreunde haben sich bei der neuen Auflage für „Blumen und Blüten“ entschieden. Die Vorgabe von Rubriken ist notwendig, damit nicht jedes Jahr „Abermauke“ zum Oberlausitzer Wort des Jahres gekürt wird, heißt es.

Die Abstimmung geht bis zum Juni 2025. Die Verlosung erfolgt öffentlich an oder um die Veranstaltungen zum Oberlausitztag am 21. August.

Das Teilnahmeformular und viele weitere Informationen rund um die Oberlausitzer Mundart und den Wettbewerb selbst finden Sie auf der Internetseite des Lusatia-Verbandes unter der Adresse: www.lusatia-verband.de



An Blumen und Blüten orientiert sich das Oberlausitzer Wort des Jahres 2025.
Foto: Steffen Linke

Winterkollektion

VON:
MARCCAIN
BEATE HEYMANN
STREETCOUTURE
HIGH
Damenmoden
WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
11.00 – 18.00 Uhr
Samstag
10.00 – 13.00 Uhr

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 4 07 37
www.womensline.de [f womensline.de](https://www.facebook.com/womensline.de)

– 50 % reduziert

Finanzen



Für die Vermarktung der Namensrechte für das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau hat sich kein Sponsor gefunden.
Foto: Archiv/Steffen Linke

Kein Sponsor für Theaternamen

Zittau/Görlitz. Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau beendet Ende Januar 2025 die Bemühungen, die Namensrechte am Haus zu verkaufen. Wie das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau mitteilt, konnte trotz hoher Aufmerksamkeit deutschlandweit kein Sponsor gefunden werden, der bereit gewesen wäre, eine entsprechende Summe zu bieten. Zwar gab es einige Interessenten, die aber deutlich unter dem angepeilten sechsstelligen Betrag zurückblieben.

„Theater lassen sich nicht über privatrechtliche Sponsoren finanzieren, es braucht hier das Engagement der öffentlichen Hand, um das breite und vielschichtige Angebot, die pädagogischen Leistungen, ja die Funktion in einer Stadtgesellschaft an sich, die unsere Theater einnehmen, zu erhalten“, so Daniel Morgenroth, der Intendant des Gerhart-Hauptmann-Theaters. Er sieht die öffentliche Hand in der Pflicht und appelliert an die Landesregierung, die Finanzierung, insbesondere für die Theater und Orchester jenseits der Zentren Leipzig und Dresden durch die Novelle des Kulturraumgesetzes dauerhaft zu sichern.

„Thüringen etwa kann hier als Vorbild gelten, dort wird die Theaterlandschaft auf Jahre hin-

aus solide finanziert und hat nun Planungssicherheit“, sagt er.

Der Verkauf der Namensrechte löste eine kontroverse Debatte über den Wert von Kunst und Kultur aus, die nach Auffassung des Theaters „enorm fruchtbar ist und anhält.“

„Wir müssen als Gesellschaft überlegen, welche Institutionen und welche kommunale Infrastruktur wir brauchen und haben wollen. Dann müssen diese Einrichtungen konsequent finanziert werden“, erläutert Daniel Morgenroth.

„Kultur, wie wir sie betreiben, braucht öffentliche Förderung – privates Sponsoring kann die Absicherung durch die öffentliche Hand nicht ersetzen“, fügt er hinzu. Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau blickt nach eigenen Angaben auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Demnach strömten knapp 170.000 Zuschauer in die Spielstätten.

Allein im Dezember wurden 116 Konzerte und Aufführungen mit einer Auslastung von 92 Prozent realisiert. Zuschauerlieblinge wie „La Bohème“, „Mack und Mabel“, „Ein Nussknacker“ oder das 46. Weihnachtskonzert zogen das Publikum in ihren Bann. Auch Kinderaugen strahlten bei Aufführungen wie „Frau Holle“.

multi-möbel mit **KÜCHENFACHMARKT**

FEIERN SIE MIT UNS

JUBILÄUM
WIR FEIERN
35 JAHRE

SPARANGEBOT
1999,-
inkl. Kopfteilverstellung
Art.-Nr. 01580008/50

WIR SCHENKEN IHNEN
bis zu **25% RABATT** AUF MÖBEL
bis zu **50% RABATT** AUF KÜCHEN

GRATIS Heißluftfritteuse ZUR NEUEN TRAUMKÜCHE

GESCHENK

4 AEG Aktionsgeräte kaufen & Geschenk sichern!

Zittau · Äußere Weberstr. 91 · Tel.: 0 35 83 / 55 47-0
Markersdorf · Oldenburger Ring 15 · Tel.: 035829 645 - 0

Mo bis Sa 9 bis 18 Uhr
www.multi-moebel.de

AEG
Typ: AAF58
UVP: 169,95 €

Polizei Service

Abfalltonnen in Brand

Zittau. Unbekannte Täter haben abends mehrere Abfalltonnen an der Theodor-Körner-Allee in Zittau in Brand gesetzt. Auch eine angrenzende Mauer sowie ein Gebüsch wurden in Mitleidenschaft gezogen. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Sachschaden betrug etwa 1.500 Euro.

Freizeit

Senioren laufen auf dem Eis

Jonsdorf. Bis zum 13. Februar bietet die Sparkassen-Arena Jonsdorf jeden Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr wieder Eislaufen für Senioren an. Die Eisbar lädt dabei Besucher zu Snacks und Getränken ein. Der Eintritt kostet fünf Euro. Eine Ausleihe von Schlittschuhen ist vor Ort möglich.

„Tag der Ausbildung“ im Krankenhaus Großschweidnitz

Großschweidnitz. Das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz lädt am Samstag, 25. Januar, von 10.00 bis 14.00 Uhr, alle interessierten Schüler sowie deren Eltern und Angehörige zum „Tag der Ausbildung“ in das Sozialzentrum ein.

Allen Besuchern wird die Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann im Fachkrankenhaus anschaulich und aus erster Hand nahegebracht. Auszubildende und Praxisbetreuer sowie Mitarbeiterinnen der Personalabteilung stehen jederzeit für Auskünfte und Gespräche bereit. Führungen auf dem Krankenhauses Gelände mit Besichtigung einer Station, verschiedene Stände wie ein Parcours im Alterssimulationsanzug, Blutdruck-, Puls- und Blutzuckermessungen sowie Übungen an einem Trainingsarm für Injektionen ermöglichen Einblicke in diesen abwechslungsreichen Beruf. Das „Krankenzimmer des



Allen Besuchern wird die Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann im Fachkrankenhaus Großschweidnitz anschaulich und aus erster Hand nahegebracht. Foto: privat

Schreckens“ im Lehrkabinett, ein Wissensquiz und Demenztests sorgen für weitere Abwechslung.

Das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz ist laut Christine Biener, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, ein modern ausgestattetes Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychiatrie, Forensische Psychiatrie und Neurologie. „Mit über 700 Mitarbeitern sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region. Durch unsere Tageskliniken in Großschweidnitz, Löbau, Görlitz, Weißwasser und Hoyerswerda eröffnen wir berufliche Chancen in ganz Ostsachsen. Jedes Jahr bieten wir zum Ausbildungsbeginn im September zehn Ausbildungsplätze zum Pflegefachmann. Zur Ausbildung gehört das Erlernen von anwendungsbereitem Wissen zur modernen Krankenpflege und den besonderen

Bedürfnissen unserer Patienten in multiprofessionellen Teams, stets begleitet von unseren Ausbildungsbetreuern vor Ort. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach TVA-L Pflege mit vermögenswirksamen Leistungen und einer Abschlussprämie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung.“

Besucher nutzen bitte die Parkplätze außerhalb des Krankenhausesgeländes.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter <https://www.skh-grossschweidnitz.de/ueber-uns/veranstaltungen/tag-der-ausbildung>.

OBERLAUSITZER KURIER

... gut informiert ins Wochenende!

Stellenmarkt & Bildung

Stellenangebote
Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft für unsere Ferienwohnung in Hainewalde. ☎ 01 75/5 98 99 93.

Ihr Dienstleister
Besenreine Haushalt- o. Wohnungsberäumung auch Einfamilienhäuser incl. Entsorgung z. Festpreis schnell, sicher u. preiswert ☎ 0172/3730466.

Bildungsangebote
Professionelle Mathematik- Nachhilfe durch Dipl. Mathematikerin (FH)
• von Grundschule bis Studium
• schulbegleitend oder stundenweise, Hausaufgaben Betreuung
• Prüfungsvorbereitungskurse
Bautzen | Fleischergasse 28
Tel.: 03591/607719 | www.mathemagic-bautzen.de

Immobilienmarkt

Vermietung
Kleine poln. Baufirma übernimmt Arbeiten an Ihrem Haus (Fassaden, Fliesen- und Malerarbeiten, Trockenbau) ☎ +48 6 64 06 48 70, Mail: kostbud63@wp.pl

Wohnungen
1,5-R-Wohnung, Zittau zentrumsnah Wohnng. 34 m² m. Fahrstuhl, Einbauküche, bodengleiche Dusche, Clubraum, Gartennutzg., nette Hausgemeinschaft m. gemischtem Alter, Hausmeisterservice, Kaltm. 283 Euro NK 116 Euro. WV Oberlausitz 01 70/4 60 77 24.

Nachmieter
2-Raum-Wohnung in guter Lage in BZ Gesundbrunnen. Teilmöbliert, incl. unbenutzter Einbauküche, günstige Miete. Tel. 03591-24438, EMail: bretschneder-bautzen@t-online.de

Mietgesuche
Ehepaar Ende 60 sucht 3 Raum Wohnung, 70m², 600 € warm, ruhige Lage mit Garten, gern auch von privat u. ländlich gelegen. Raum ZI, NY. ☎ 01 57/72 96 21 94 ab 20 Uhr.

Garagen
Suche Garage oder Stellplatz für einen Wohnanhänger (718 Länge x 232 Breite x 260 Höhe) zur Miete in Görlitz und näherem Umkreis. Angebote bitte an 0152-36347737

Immobilienangebote
Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe
AUTOSCHNAPPENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen. Tel.: 03591/271901 o. 0162/499726

Verschiedene Fabrikate
Verk. Trabant Kübel, NVA-grün, EZ 1986, 40TKM, Anhängervorrichtung, neues Verdeck, sehr guter Zustand, 12V E-Zündung, VB 8800 €. ☎ 03 59 34/6 65 17.

Fahrzeugesuche
BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile Pkw/Lkw auch defekt Tel. 0178/5 63 48 36 oder Tel. 03578/78 47 78

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung - Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH 02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Suche Skoda 110R auch defekt.
☎ (0 35 83) 55 46 62

Mofa / Moped
Verkaufe M.A.W! ☎ 0 16 2/1 67 92 23.

Sonstige Fahrzeuge
Wohnwagen
Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!
Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!
KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.
Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:
• Seiffenhensdorf • Dürrhennersdorf • Walddorf • Löbau
• Oppach • Großschönau • Leutersdorf

Das Mindestalter für eine Mitarbeiter ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Oberlausitzer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsangse.

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Notdienste

für den Bereich Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle, Tel.: 116 117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brückentage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und Feiertags von 9 – 11 Uhr
25./26.01.25
Löbau, A. Schuster, Vorwerkstr. 7, 03585/402350

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere
Wählen Sie die kostenpflichtige Notrufnummer und Sie werden automatisch mit der Ihnen nächstgelegenen diensthabenden Praxis verbunden. Tel.: 01805843736, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
25.01.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
26.01.25
Bernstadt, Apotheke Bernstadt, Görlitzer Str. 4, 035874/24242
27.01.25
Löbau, Johannes-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, 03585/47700
28.01.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, 03586/702450
29.01.25
Löbau, Aesculap-Apotheke, Breitscheidstr. 9, 03585/862911
30.01.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
31.01.25
Löbau, Bahnhof-Apotheke, Sachsenstr. 8, 03585/457511

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau, Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau
Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/Feiertag von 9 – 11 Uhr
25./26.01.25
Zittau, Praxis Dr. med. dent. Chr. Slansky, Baderstr. 19, 03583/510843

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805843736, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
25.01.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
26.01.25
Olbendorf, Hubertus-Apotheke, Julius-Ringehaus-Str. 4, 03583/690213
27.01.25
Hirschfelde, Apotheke am Markt, E-Thälmann-Platz 7, 035843/20459
28.01.25
Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, 03586/702450
29.01.25
Zittau, Stadt-Apotheke, Markt 10, 03583/57030
30.01.25
Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000
31.01.25
Zittau, Rats-Apotheke, Schliebenstr. 5, 03583/681036

Finanzen

Schuldnerberatung: Je eher desto besser!

Fortsetzung von Seite 1

„Oftmals können wir aber auch den Leidensdruck minimieren, einen Konto-Pfändungsschutz einrichten und zur Kirchenbezirkssozialarbeit vermitteln, die dann weitere Hilfen organisiert“, sagt sie. Ein ganz aktuelles Thema seien die Energieschulden durch gestiegene Energiekosten. Bei vielen Klienten spielt zudem ein dauerhaftes Niedrigeinkommen eine Rolle. Dadurch hatten einige Menschen bereits in der Vergangenheit Schulden. Dann werden laut ihren Erfahrungen diese Schulden hin- und hergeschoben, schlechte Kredite aufgenommen oder noch schlimmer Kreditkarten genutzt, wobei die Zinsen so hoch sind, dass ein Abzahlen eigentlich nicht möglich ist. „Und so geraten Betroffene in eine Schuldenspirale, die teilweise Jahrzehnte anhält“, sagt sie.

Und sie fährt fort: „Wie bereits erwähnt, sind bei uns in der Beratung auch Menschen, die Opfer von Betrug sind, sei es durch Gewinnversprechen oder auch durch den Kauf von über-tauerten Büchern und der damit verbundenen Kreditvermittlung. Hier gibt es seitens des Gesetzgebers einen ungenügenden Verbraucherschutz, weshalb wir als Schuldnerberatungsstelle die Klienten auch dabei unterstützen, Beschwerde bei der Bankaufsicht (BAFIN) einzulegen. Aber oft tragen verschiedene Faktoren in Kombination zur Situation bei: Erkrankung und die damit verbundene Isolation, Einsamkeit, die mit Bestellungen und Lottospielen kompensiert wird, Überforderung und auch Gutgläubigkeit.“

Und welche Wege kann Marina Biller ihren Klienten aufzeigen, um aus den Schulden wieder herauszukommen? „Die ersten Fragen sind immer, ob die Zahlungen von Miete und Strom gesichert sind. Das sind Themen, die sofort geregelt werden müssen, um drohende Obdachlosigkeit zu vermeiden und den alltäglichen Lebensstandard zu sichern. Danach stellen wir gemeinsam einen Haushaltsplan auf und schauen, ob

wir zusätzliche Gelder, wie zum Beispiel Wohngeld oder Hilfe zur Pflege, beantragen können. Wir schauen, welche Ausgaben die bereits belastete finanzielle Situation unnötig erschweren, kündigen zum Beispiel mit Einverständnis der Ratsuchenden und Lotto-Mitgliedschaften. Danach unterstützen wir beim Sortieren der Unterlagen und prüfen die Forderungen auf ihre Rechtmäßigkeit“, antwortet sie. Manche Forderungen seien bereits verjährt, würden aber dennoch von Inkassofirmen eingetrieben werden, weil sie aufgrund der Unwissenheit der Menschen immer wieder Erfolg haben. „Wenn wir uns einen Überblick verschafft haben, erläutern wir den Ratsuchenden mögliche Wege in ein schuldenfreies Leben. Wir verhandeln gegebenenfalls mit den Gläubigern, bitten um Erlass, wenn es bei Menschen keine Aussicht auf pfändbare Einnahmen gibt, handeln Vergleiche aus, um die Schuldenlast zu reduzieren und unterstützen bei der Einrichtung des Pfändungsschutzes. Letzteres dient der Absicherung der Existenz, da nach der Umwandlung des normalen Girokontos in ein Pfändungsschutzkonto mindestens 1.500 Euro im Monat vor dem Zugriff der Gläubiger geschützt sind.“

Ein schuldenfreies Leben zu erreichen, ist laut Marina Biller nicht für jeden Ratsuchenden möglich, vor allem dann, wenn gar kein Geld zur Verfügung steht und die Betroffenen am Rande des Existenzminimums leben: „Hier erklären wir, wie man mit bereits vorhandenen Schulden leben kann, ohne neue Schulden zu machen. Das Bestellen von Waren, bei denen man von vornherein weiß, dass man diese aufgrund der eigenen Zahlungsfähigkeit nicht bezahlen kann, ist strafbar. Auch darüber klären wir auf. Eine Möglichkeit, einen Neuanfang zu beginnen, ist die Verbraucherinsolvenz. Wenn dies nach der Prüfung aller Unterlagen sinnvoll ist und man sich als Schuldner an die Regeln des dreijährigen Insolvenzverfahrens hält, ist eine Restschuldbefreiung möglich.“ Die Schulden-

regulierung bzw. die Schuldnerberatung sei jedoch auch eng an die Mitarbeit und an die Motivation der Ratsuchenden geknüpft und hängt ebenso mit anderen Faktoren zusammen. „Daher müssen wir immer über den Tellerrand schauen und auch Nebenschauplätze bearbeiten, die zur Überschuldung geführt haben. Innerhalb der Diakonie Löbau-Zittau ist für uns die Kirchenbezirkssozialarbeit der erste Ansprechpartner, an die wir unsere Klienten weitervermitteln. Außerdem vermitteln wir an folgende Netzwerkpartner, mit denen wir gut zusammenarbeiten: Die Nachbarschaftshelfer des Lebens(r)räume e.V. sorgen für weniger Einsamkeit. Die Energieberater des Projektes ‚Stromspar-Check‘ in unserer Region helfen, den Energieverbrauch zu senken.“

Nochmals Marina Biller: „Das Schöne an unserer Arbeit ist, dass wir einerseits wirklich etwas bewirken können, andererseits sind die Menschen auch sehr dankbar für die Unterstützung. Es ist wichtig, dass wir uns die Zeit für die Probleme und Sorgen nehmen und zuhören, denn nur so können wir effektiv und ganzheitlich beraten.“ Dabei hilft ihr auch ihr fachlicher Hintergrund als Gerontologin und ihre langjährige Berufserfahrung in der Altenhilfe: „Ich kenne die Sorgen und Nöte, die in der Lebensphase immer wieder auftreten. Ich schaue mir auch mal ein Pflegegutachten an und empfehle, bei Fehlern einen Überprüfungsantrag zu stellen.“

Marina Biller rät abschließend: „Scheuen Sie sich nicht, eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Unsere Beratung ist kostenlos und steht allen zur Verfügung. Je eher desto besser! Bitte beachten Sie, dass wir nur mit Terminvergabe beraten können, da wir aufsuchend arbeiten.“

Der Kontakt zu Marina Biller erfolgt unter Telefon (03586) 3 69 00 68, unter der Mobilfunknummer 0151 / 42037716 sowie per E-Mail sb.senior@dwlz.de.

Steffen Linke

Korrektur

Dittmannsdorf statt Dt. Paulsdorf

Dittmannsdorf. In der vorigen Ausgabe hatte die Redaktion das Treffen von Ortschronisten am 25. Januar, um 13.30 Uhr, im Schloss Deutsch-Paulsdorf angekündigt, bei dem Wieland Menzel aus Dittelsdorf über Herrnhut, Bethlehem in Pennsylvania und Gracehill in Nordirland auf dem Weg zum Unesco-Weltkulturerbe spricht. Nach Redaktionschluss wurde der Veranstaltungsort geändert. Die Veranstaltung findet jetzt im jüngst renovierten Gutshof von Dittmannsdorf, An der Nieskyer Straße 6, in Reichenbach statt. Dittmannsdorf befindet sich auf halbem Weg zwischen Reichenbach und der Autobahn-auffahrt Nieder-Seifersdorf. tsk

Kriminalität

Schuppen aufgebrochen

Neusalza-Spremberg. Unbekannte Diebe haben sich in den vergangenen Tagen gewaltsam Zutritt zu einem Schuppen in Neusalza-Spremberg verschafft. Auch in eine Laube gelangten die Täter. Laut Angaben der Geschädigten fehlte nichts. Der Sachschaden betrug etwa 200 Euro. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt.

Hausmeisterservice-JB
Sie benötigen Hilfe rund um Haus und Garten?
Zusammen finden wir das passende Angebot für Sie.
☎ 01 52 24 51 00 78

Word search puzzle grid with words like MIETE, MITTAG, FEIND, BEGABT, NIKI, ES AU, WEIG, LEISTE, IDEE, U T, NET, EGGE, CDS, POET, U I M O U O, APPLAUS, ZAREN, I ETZEL, FLIESE, LINSE, OLALIMOED, GEMEIN, TIENNO.

Dach und Fassade
Dachdecker & Klempnerei Kindermann
Tel. 03 58 72/ 3 22 56

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

55 Jahre
Das Jubiläumskonzert
Amigos DANIELA ALFINITO Stargast

02 Mai 2025
Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 59,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

FEUERWEHRMANN SAM LIVE!
ABENTEUER AUF DER DINO INSEL

13 April 2025
Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 26,80 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Kriminalität

Fernseher gestohlen

Ebersbach-Neugersdorf. Ein dreierster Dieb griff sich vormittags während der Öffnungszeiten in einem Geschäft einen Fernseher im Wert von etwa 900 Euro und rannte damit aus dem Laden.

Eine Mitarbeiterin nahm noch die Verfolgung auf, verlor ihn jedoch aus den Augen.

Vermutlich war er in ein Auto gestiegen und damit geflohen. Der Kriminaldienst ermittelt aufgrund des Ladendiebstahls.

Kultur

Seniorentanz im Treff N° 47

Ebersbach-Neugersdorf. Der Kulturverein Oberland e.V. lädt am Mittwoch, 29. Januar, von 14.30 bis 17.00 Uhr, zum Seniorentanz in den Treff N° 47, Hofeweg 47, ein. Die Gäste können im Clubraum Platz nehmen und bei Kaffee und Kuchen vom Backteam einen gemütlichen Nachmittag genießen.

Für stimmungsvolle Musik wird laut Veranstalter gesorgt. Außerdem sei dies eine wunderbare Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und Spaß zu haben. Da nur begrenzt Besucherplätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung per E-Mail an kulturrein@treff47.de oder direkt im Treff N° 47 zu empfehlen. Besucher werden gebeten, die Parkplätze an der Andert-Oberschule auf der Sachsenstraße oder der Stadtbibliothek am Hofeweg zu nutzen.

Freizeit/Hobby

Skat im Zittauer Stadtmuseum

Zittau. Die Städtischen Museen Zittau laden am Samstag, 1. Februar, um 15.00 Uhr, zum gemeinsamen Skat spielen mit Dr. Peter Knüvener ins kulturhistorische Museum Franziskanerkloster ein. Skat entstand 1813 in Altenburg in Thüringen und ist seit 2016 als immaterielles Kulturerbe in Deutschland anerkannt. Das Spiel ist vor allem in Deutschland weit verbreitet und wird im Gegensatz zu den meisten anderen Kartenspielen auch sportlich organisiert betrieben, mit Skat-Verbänden, Vereinen, Ranglisten und sogar einer Bundesliga. Eingeladen sind Spiel-



Kaum ein Kartenspiel ist wohl so komplex und anspruchsvoll wie Skat. Foto: privat

Politik

Clemens lädt zum Neujahrsempfang

Löbau. Der Landtagsabgeordnete und neue sächsische Kultusminister Conrad Clemens lädt am Donnerstag, 30. Januar, um 19.00 Uhr, zum Neujahrsempfang in den Veranstaltungssaal der Tischlerei Briesowsky-Graf nach Oelsa 8 in Löbau ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Nach einigen politischen Gedanken von Ehrengast Florian Oest und Conrad Clemens soll bei einem kleinen Imbiss und Musik Gelegenheit für persön-

lichen Austausch sein. Der Abgeordnete möchte anerkennend Menschen zusammenbringen, die unsere Region gestalten. „Ob im Ehrenamt, als Unternehmer oder in der Kommunalpolitik – dieses Engagement macht unsere Heimat lebenswert“, so Conrad Clemens. Um Anmeldung wird bis Montag, 27. Januar, unter www.conrad-clemens.de gebeten.

Large crossword puzzle grid with clues in German. Includes a logo for Teppichhof Lutz Bininda and a cartoon character.

Politik

Historie



Carsten Berg tritt als Direktkandidat im Landkreis Görlitz zur Bundestagswahl für das Bündnis Sahra Wagenknecht an. Foto: Birgit Mohr

Berg will Gipfel Berlin erklimmen

Zittau/Löbau/Görlitz. Das Bündnis Sahra Wagenknecht hat Carsten Berg als Direktkandidat für den Wahlkreis 156 (Landkreis Görlitz) zur Bundestagswahl 2025 nominiert. „Unser Landkreis steht mit dem demografischen Wandel, Abwanderung, verschuldeten Kommunen und den wirtschaftlichen Sorgen unserer kleinen und mittelständischen Unternehmen vor enormen Herausforderungen. Ich trete an, um diese Probleme entschlossen anzugehen und die Interessen unserer Region in Berlin zu vertreten,“ erklärt der 55-jährige Diplom-Ingenieur für Agrarwissenschaften und Landwirt.

Carsten Berg lebt in Bertschdorf-Hörnitz und setzt sich als Landwirt für eine regionale und nachhaltige Landwirtschaft ein, die sowohl den Bauern als auch den Verbrauchern zugutekommt.

Er betont: „Die Landwirtschaft ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und verdient politische Unterstützung, die faire Preise und eine zukunftssichere Perspektive garantiert.“

Forschungen zur historischen Klosterbibliothek in St. Marienthal

Ostritz. Dank einer Projektförderung der Carl Friedrich von Siemens Stiftung kann die historische Klosterbibliothek der Zisterzienserinnenabtei St. Marienthal weiter wissenschaftlich erforscht werden. Es handelt sich dabei um eine über Jahrhunderte gewachsene Sammlung von einzigartigem kultur- und landesgeschichtlichen Rang mit Spitzenstücken wie den reich illuminierten Marienthaler Psalter, eine Prachthandschrift des 13. Jahrhunderts. Ende 2023 war es dem Freistaat Sachsen mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung gelungen, die historische Klosterbibliothek zu erwerben und damit national wertvolles Kulturgut als Einheit für die Öffentlichkeit zu erhalten.

Dank der Förderung des Projekts Klosterbibliothek von St. Marienthal als Kosmos von Netzwerken und Beziehungen durch die Carl Friedrich von Siemens Stiftung rekonstruieren die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und die Universitätsbibliothek Leipzig (UB) anhand des historischen Buchbestands die Geschichte des Klosters und das sich über Jahrhunderte entwickelnde Beziehungsgeflecht, von dem das Kloster getragen und geprägt wurde.

Damit wird erstmals eine historische Bibliothek in ihrer Gesamtheit vom mittelalterlichen Manuskriptzeitalter bis in die Neuzeit als materielles Zeugnis für historische Entwicklungen untersucht. Die SLUB Dresden und die UB Leipzig werden dabei eng mit der Forschungsstelle für vergleichende Ordensgeschichte der Technischen Universität Dresden kooperieren.

Dort wird seit November 2024 mit Förderung des Freistaats ein flankierendes Projekt zur Aufarbeitung der zisterziensischen Netzwerke anhand von Archivmaterialien und ordensinter-

nen Dokumenten durchgeführt.

Das an der SLUB Dresden angesiedelte Teilprojekt widmet sich dem gedruckten Buchbestand des 16. bis 18. Jahrhunderts. An Schenkungsvermerken und anderen Spuren sind die persönlichen und institutionellen Beziehungen ablesbar, über die Literatur in das Kloster von St. Marienthal gelangte. Mit seinen circa 2.700 Titeln bildet der historisch gewachsene Druckbestand in St. Marienthal hervorragende Bedingungen, um die Netzwerke der Schwestern über drei Jahrhunderte hin zu verfolgen. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur bisher kaum erforschten Kultur der Frauenklöster in Sachsen, heißt es.

Das Teilprojekt der UB Leipzig untersucht die Hinweise auf Beziehungen innerhalb des Zisterzienserordens und zu anderen Stellen, die sich aus dem mittelalterlichen Buchbestand ergeben.

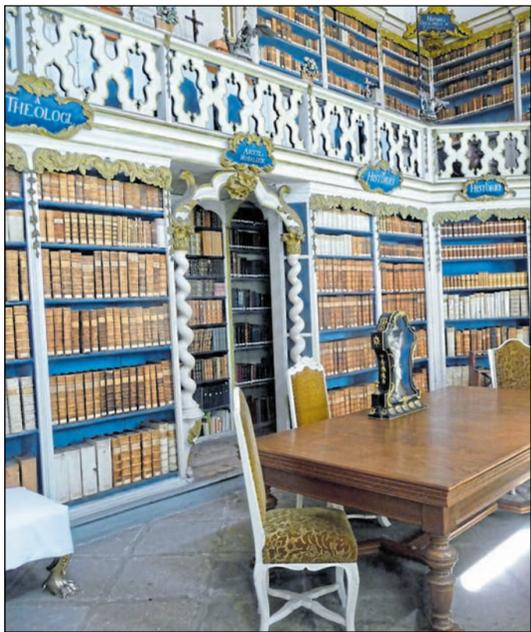
Erforscht wird, wie genau die Marienthaler Handschriften mit dem hochmittelalterlichen Schreibbetrieb in Altleitzsch und der dortigen Bibliotheksgeschichte der folgenden Jahrhunderte zusammenhängen, welche Verbindungen es zu den Handschriften des Zisterzienserklosters Buch bei Leisnig gibt und welche Berührungen zur Bibliothek des zweiten Zisterzienserinnenklosters auf sächsischem Boden, der Abtei von St. Marienstern bei Kamenz, bestehen. Auch die Beziehungen

zu weiteren Klöstern in Ostsachsen und Böhmen werden in den Blick genommen.

Für die breite Öffentlichkeit wird die beginnende Erforschung der Klosterbibliothek von St. Marienthal bereits ab 29. Januar 2025 erlebbar sein: Dann hat im Buchmuseum der SLUB Dresden die Ausstellung „Der verschlossene Garten. Zugänge zur Klosterbibliothek der Zisterzienserinnen von St. Marienthal“ geöffnet, die einen Blick in den Buchbesitz des seit fast 800 Jahren bestehenden Klosters und seine Geschichte gewährt. Die Ausstellung erschließt dem Publikum eine Bücherwelt, die sich ansonsten in der Klausur des Klosters befindet. Unter anderem werden erstmals sämtliche mittelalterliche Handschriften zu sehen sein, darunter der Marienthaler Psalter und das Altleitzsch Kapitoloffiziumsbuch.

Das an der Neißer gelegene Kloster St. Marienthal wurde 1234 erstmals urkundlich erwähnt und ist das älteste noch bestehende Kloster des weiblichen Zweiges des Zisterzienser-Ordens in Deutschland. Seine historische Bibliothek ist für die Wissenschaft von außerordentlichem Wert, handelt es sich doch um eine geschlossene, seit dem Spätmittelalter gewachsene Sammlung klösterlicher Bildungskultur und herausragender historischer Quellen für die Forschung.

Die historische Klosterbibliothek umfasst circa 2.700 Titel aus dem 12. bis 19. Jahrhundert, darunter mittelalterliche Handschriften, Inkunabeln, alte Drucke sowie historische Urkunden, die mit dem Ankauf durch den Freistaat Sachsen Ende 2023 in das Eigentum der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden übergegangen sind, wobei ein großer Teil der Druckwerke als Leihgaben im barocken Bibliothekssaal des Klosters verbleiben sind.



Die Klosterbibliothek von St. Marienthal umfasst circa 2.700 Werke aus dem 12. bis 19. Jahrhundert, darunter mittelalterliche Handschriften und Urkunden. Foto: Kloster St. Marienthal

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

FIEDLER BESTATTUNGEN

Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon **83 33 00**
Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon **(03 58 42) 2 92 35**

Großer Bestattungsunternehmen

02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12

KUHNE

Bestattungsinstitut

Familientradition seit über 30 Jahren

Tag & Nacht für Sie erreichbar.

Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach

Tel. **035872 32902**

Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach

Tel. **03586 764368**

Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.

www.bestattung-ebersbach.de

Bestattungsvorsorge – heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht
0 35 85/46 85 500

Bestattungshaus Abschied

Inhaber: Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de

02708 Löbau
Promenadenring 6

- Friedwald
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung

Kultur

„Die Witwe Clicquot“

Ebersbach-Neugersdorf. Im Filmtheater Ebersbach ist am Freitag, **24. Januar**, und am Mittwoch, **29. Januar**, jeweils um 20.00 Uhr, das amerikanische Drama „Die Witwe Clicquot“ zu sehen. Nach dem frühen Tod ihres Mannes übernimmt die 27-jährige Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin ent-

gegen allen gesellschaftlichen Konventionen die Leitung des gemeinsamen Weinguts in der Champagne. Mit Ehrgeiz und Leidenschaft führt die junge Frau das Unternehmen durch turbulente Zeiten und kämpft sich trotz patriarchaler Strukturen an die Spitze der modernen Schaumweinherstellung.

Berufepark in Zittau

31. Januar 2025

Service/Bildung



Die Unternehmen und Einrichtungen können beim „Berufepark“ in Zeiten des demografischen Wandels um Fachkräfte von Morgen werben. Foto: Matthias Teichgraber

„Berufepark“ in den Oberschulen

Zittau. Etwa 45 Unternehmen und Einrichtungen aus der Stadt Zittau und der Region präsentieren sich beim „Berufepark“ am Freitag, **31. Januar**, von 14.00 bis 18.00 Uhr, an den drei Zittauer Oberschulen – der Park-Oberschule, der Richard-von-Schlieben-Oberschule und der Oberschule an der Weinau.

Der Berufepark ist ein Instrument der frühzeitigen Berufsorientierung speziell für Schüler der siebten bis zehnten Klassen. Die Unternehmen und Einrichtungen zeigen den Schülern und deren Eltern an den Ständen in den Schulen ihre Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Die Jugendlichen haben dabei die Möglichkeit, sich vor Ort umfassend zu informieren und eventuell sogar die Weichen für ihre berufliche Zukunft zu stellen. Die Branchen reichen dabei vom Hoch- und Tiefbau über den Maschinen- und Stahlbau bis hin zum Finanz- und Gesundheitswesen.

Welcher Beruf passt zu mir? Wo finde ich die richtigen Informationen dazu? Das sind Fragen, mit denen sich viele junge Menschen beschäftigen. Vor allem ist es wichtig, einen Beruf auszuwählen, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten sowie zur eigenen Persönlichkeit passt. Während der Berufsorientierung können die Jugendlichen ihre Talente, Interessen und Berufswünsche prak-

tisch ausprobieren, sich mit den eigenen Kompetenzen auseinandersetzen, die Anforderungen der Arbeitswelt sowie einzelne Berufsbilder kennenlernen und eigene Berufswege planen. Die Unternehmen und Einrichtungen können dabei in Zeiten des demografischen Wandels um Fachkräfte von Morgen werben.

Die Veranstaltung wurde bereits 14 Mal an den drei Zittauer Oberschulen als Format der Berufsorientierung in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür durchgeführt.



Die Unternehmen und Einrichtungen zeigen den Schülern und deren Eltern an den Ständen in den Schulen ihre Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Foto: Raphael Sampedro

Ausbildung Studium FSJ 2025

Herrnhuter Diakonie

Wir suchen Menschen mit *Herz* und *Verstand*! Bei uns kannst Du Deinen *Traum*beruf erlernen:

**Erzieher • Heilerziehungspfleger
Pflegefachmann • Sozialassistent
Krankenpflegehelfer • Sozialpädagoge
Sonderschulpädagoge (m/w/d).**

Nach erfolgreichem Abschluss hast du sehr gute **Übernahmechancen** in unseren Einrichtungen. **Lust auf einen Einblick?** Praktikumsplätze sind in allen Bereichen verfügbar!

Alternative zur Ausbildung gesucht?
Bei uns besteht jederzeit die Möglichkeit für einen Freiwilligendienst:

Freiwilliges Soziales Jahr • Bundesfreiwilligendienst.

Mehr Infos findest du unter www.herrnhuter-diakonie.de.

ST. JAKOB
ZITTAUER ÄLTER- UND PFLEGEHEIM GMBH

JETZT BEWERBEN

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT
Werde Pflegefachfrau/
Pflegefachmann!

pflegeheim-zittau.de/zukunft

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?

Mit einer Stellenanzeige im Oberlausitzer Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!

Unsere Anzeigenprofis helfen Ihnen gern!

OBERLAUSITZER KURIER

☎ 03591 / 48 17-0
✉ anzeigen@LN-Verlag.de

Unsere regionalen Sonderthemen ...

... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!

- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:
Michael Laugsch (LÖB):
Telefon: 0171/5 06 41 92
Wolfgang Wauer (ZI)
Telefon: 03583 / 70 00 70

OBERLAUSITZER KURIER

*Ganz leise wollte ich gehen,
doch das durfte nun wirklich nicht geschehen.*

Nach dem wir Abschied genommen haben von

Dietmar Kunert

möchten wir uns auf diesem Wege bei den zahlreichen Trauergästen, dem Redner Klaus Leupolt und dem Bestattungsinstitut Fuchs ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer:
Ina und Dietmar

Niederoybin/Lückendorf, im Januar 2025

In Gedenken an unsere Lieben

*Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.*

Wir nehmen in aller Stille Abschied von

Gertraud Köhler

geb. Zobel
* 17.07.1938 † 17.01.2025

Im Namen aller Angehörigen
Familie Arwed Zobel

Löbau, im Januar 2025

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht
mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gerd Wolff

* 29.11.1956 † 29.12.2024

In stiller Trauer
**Lebensgefährtin Monika
Sohn Marcus
und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 3. Februar, um 14.30 Uhr im engsten Familienkreis auf dem Urnenhain in Zittau statt.

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante, Frau

Ingeburg Kahl

geb. Hofmann
* 12.02.1928 † 14.01.2025

In bleibender Erinnerung
**Neffe Klaus mit Familie
im Namen aller Anverwandten**

Zittau, Hainewalde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 04.02.2025, 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Rita Zische

geb. Beier
* 14.08.1935 † 21.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Töchter Gisela und Barbara mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2025, 15 Uhr in der Trauerhalle auf dem Taucherfriedhof in Bautzen statt.
Von Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen.

Danksagung

Wir danken herzlich für die Anteilnahme von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helmut Wirrig

Danke an alle Verwandten, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen. Unser besonderer Dank gilt dem DRK Pflegedienst sowie der Tagespflege „Oack ne jechn“ und dem Pflegeheim Lazarus in Waltersdorf, dem Bestattungsunternehmen Geißler sowie der Rednerin Frau Schulze.

In Dankbarkeit
Die 4 Söhne mit Familien

Neugersdorf, im Januar 2025

*Das Sichtbare ist vergangen,
das Unsichtbare ist ewig.
2. Korinther 4.18*

Wolfgang Hefft

* 08.12.1937 † 15.01.2025

Liebe und Dankbarkeit für die vielen glücklichen, gemeinsamen Jahre mildern die Trauer.

**Deine Brigitte
Thomas mit Kathrin
Josephine
Harry mit Roswitha und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.02.2025, 13.00 Uhr im Krematorium Zittau statt.

Danksagung

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man viel,
aber nie die gemeinsam verbrachte Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit habe ich Abschied genommen von meinem Ehemann

Manfred Schwarzbach

Ich möchte allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten für ihre Anteilnahme durch liebe Worte, Umarmungen, Briefe, Blumen, Zuwendungen, angebotene Hilfe und persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte danken.

Danke sagen möchte ich auch Frau Dipl.-med. Cornelia Kadrlie und ihrem Team, dem Personal des Pflegeheimes St. Jakob Weinauring sowie dem Bestattungsdienst Zilento Zittau und Herrn Andreas Schulze für seine einfühlsamen Worte.

Ehefrau Helga Schwarzbach
Eckartsberg, Januar 2025

DANKSAGUNG

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte gesprochen oder geschrieben, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben Entschlafenen, Herrn

Ludwig Frieslich

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten und Bekannten ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Krischel und Team, den Mitarbeitern des Pflegedienstes der Johanniter für die liebevolle Betreuung, Herrn Pfarrer Luhmer und dem Bestattungsinstitut Schenk für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In bleibender Erinnerung
**Sein Hildchen
Seine Tochter Sybille mit Dieter
Seine Enkel Mailk, Christin, Tina,
Steve und David mit Familien**

Großschönau, im Januar 2025

Tiefbewegt sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und ehemaligen Schulkameraden von Herzen DANKE, die unseren lieben

Achim Brunke

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen ehrten und uns durch einen stillen Händedruck, Geldzuwendungen und liebevolle Worte, gesprochen oder geschrieben, ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Pfarrerin Markert für ihre einfühlsamen und tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Ullrich sowie der Gaststätte „Zur Eiche“.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
**Petra mit Tochter Madlen
und Angehörigen
Schwester Annett mit Familie**

Kemnitz und Fellbach,
im Januar 2025

*„Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.“
(Franz Kafka)*

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Papa und Opa

Wolfgang Winterfeldt

* 10.04.1947 † 10.01.2025

Wir vermissen dich so sehr!
**Deine Ehefrau Heidi mit Liebling Yago
Dein Sohn Janis mit Sophie
Deine Tochter Fränze mit Enrico, Shay und Kate
Deine Tochter Kessy mit Kendy, Lenny und Flory
Dein Sohn Ingo mit Maren und
Dein Sohn Andre**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Auf Erden ein Abschied mein Engel,
Im Herzen immer vereint.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem herzenguten Mann, unserem Vati, Opi und Bruder

Jörg Engelmann

möchten wir uns bei Allen für die aufrichtige Anteilnahme, liebevoll gesprochenen und geschriebenen Worte, stillen Händedruck, stumme Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Großer und der Trauerrednerin Katrin Rabovsky-Lachmann.

In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit
**Liebling Romy
Tochter Stefanie
Tochter Sandy mit Markus
Enkel Justin, Angelina, Mia, Mabel und Marielle
Bruder Bernd
Schwester Barbara mit Familie**

Löbau, im Januar

*„Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand, so viel hast Du uns gegeben,
nun ruhe sanft und habe Dank.“*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Ingeborg Dumke

geb. Steinert
* 23.02.1934 † 06.01.2025

In stiller Trauer
**Deine Karin mit Roland
Deine Petra mit Benno
Dein Bodo mit Diana
Deine lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Der Trauergottesdienst zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07. Februar 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof zu Kittlitz statt.



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Rainer (Auto) Holfeld

* 23. Oktober 1949
† 6. Januar 2025

Im stillen Gedenken
Seine Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 7. Februar 2025, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Sohland a. d. Spree statt.



**Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Oma, Uroma, Ururoma, Schwägerin und Tante



Gudrun Kuschel

* 06.02.1942 † 31.12.2024

In stiller Trauer

**Ehemann Horst
Tochter Petra mit Familie
Sohn Uwe mit Familie
Tochter Ute mit Familie
Sohn Jens mit Familie
Deine Enkel, Urenkel und Urenkel
Schwägerin Martel
Nichte Kerstin und alle Angehörigen**

Ein Leben voller Liebe und Licht
ist nun zu Ende gegangen.

10835301_001825

Wir wussten, dass dieser Tag kommt,
aber die Endgültigkeit schmerzt. Wir sind dankbar für
die Zeit mit Dir und lassen Dich in Liebe gehen.



Hans Günther

* 17.03.1930 † 03.01.2025

**Deine Ehefrau Brigitte
Deine Töchter Carola und Sieglinde
mit Familien
Deine Enkel Sebastian und Robin
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Beisetzung der Urne findet am 14.02.2025,
um 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

ANTEA Zittau

10909301_001825

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und
nicht helfen können, war unser größter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, guten Vater und unserem Opa

Walter Hennig

* 02.10.1945 † 02.01.2025

In stillem Gedenken
**Seine Heidemarie
Sohn André**

Enkelkinder Josie, Emil und Katy

Da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis stattfindet, bitten wir
von Blumengrüßen Abstand zu nehmen.

Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, dem 06. Februar 2025,
um 13.00 Uhr im Krematorium
Zittau statt.



10785901_001825

*Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruht es still, doch unvergessen.*

Nachdem wir Abschied genommen
haben von unserem lieben Vati,
Schwiegervati, Opa, Uropa
und Onkel

Gottfried Künast

sprechen wir allen, die uns
ihre aufrichtige Anteilnahme
auf vielfältige Weise entgegengebracht
haben, unseren **herzlichen Dank** aus.

In stiller Trauer
seine Kinder
Ingrid, Roland, Mathias,
Silvia und Birgit mit Familien
und alle Angehörigen

Herrnhut, im Januar 2025

Gedenksite: www.neugersdorfer.de



11094801_001825

Annelies Häntsch

geb. Otto

* 31.07.1933 † 10.01.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Uwe, Ute, Claudia und Arnd

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet zu einem späteren Zeitpunkt im
Friedwald Markersdorf statt.



10620101_001825

*Überall sind Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern.*

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von Herrn

Siegfried Neitsch

* 07.06.1940 † 13.12.2024

In bleibender Erinnerung:
**Norbert mit Andrea,
Lisa, Laura und Nora
Volker**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2025,
um 11.00 Uhr auf dem evang. Friedhof in
Löbau statt. Von großen Blumenspenden
bitten wir Abstand zu nehmen.



10684201_001825

**Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer und des Schmerzes,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.**

Unser

Bernd Merkel

ist am 10.01.2025

nach einem erfüllten Leben und nach einer kurzen Zeit
des Leidens, für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer
seine Anverwandten, Freunde und Bekannte

Die Beisetzung findet am 13.03.2025, um 14.00 Uhr
auf dem evangelischen Friedhof in Löbau statt.



11148701_001825

DANKSAGUNG

Nachdem wir uns von meiner lieben Ehefrau,
unsere lieben Mama, Oma und Uroma

Karin Hempel

geb. Heidisch

verabschiedet haben – möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für
die entgegengebrachte Anteilnahme durch Wort, Schrift
und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.



Unser Dank gilt auch dem
DfM-Pflegestift in Seiffhennersdorf
für die sehr gute Betreuung,
Frau Pfarrerin Rehm für ihre
einfühlsamen Worte und dem
Bestattungsunternehmen Geißler
für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Ihr Günter und Familie

Eibau, im Januar 2025

11104001_001825

Ein langes, gemeinsames Leben ist zu Ende gegangen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, guten Oma und Uroma, Frau



Elisabeth Müller

geb. Schrempf

* 07.07.1936 † 09.01.2025

In stiller Trauer
**Ihr Fritz
Enkel David
Urenkel Erik
und Anverwandte**

Großschönau

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 31.01.2025, 14.00 Uhr in
der Halle des Alten Friedhofes statt.
Zugleich bedanken wir uns beim Pflegedienst der
Johanniter für die liebevolle Betreuung.

11144601_001825

*Ein gutes Herz hat aufgehört –
zu schlagen...*

Im gesegneten Alter von 98 Jahren entschlief
meine liebe Mutti und Schwiegermutter, unsere
liebe Oma, Ur- und Ururoma, Cousine



Edith Geyer

geb. Hollmann

* 16.6.1926 † 22.12.2024

In liebevollem Gedenken
**Tochter Ingeborg mit Gerhard
Enkel Steffen mit Heike
Urenkel Franz und Antonia
Ururenkelchen Fritz
Enkelin Kerstin mit Nuri
Hans-Jürgen mit Rosita
im Namen aller Angehörigen**

Neugersdorf, Oppach, Erolzheim, im Januar 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 14. Februar 2025, 10.30 Uhr in der
Friedhofskapelle zu Neugersdorf statt.

11099801_001825

**Ich bin nicht fort,
ich wechsel nur die Räume,
wenn ihr mich sucht,
geh ich durch eure Träume.**

**Wenn das Leben nicht mehr schön ist,
muss man einschlafen dürfen.**

In Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer
lieben Mutti, herzenguten
Oma und Uroma

Hildegard Jahrman

geb. Ammicht

* 09.02.1929 † 06.01.2025

Es trauern um dich

**Tochter Monika mit Michael
Sohn Jens mit Ulrike
Enkel Margrit mit Nils
Max mit Daniela
Klara mit Manuel
und ihr „kleiner Sonnenschein“
Urenkel Ole**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



10722001_001825



DANKE

Für die Anteilnahme durch stillen Händedruck,
tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben und
für all die Zeichen der Liebe und Verbundenheit
beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann

Bernd Partusch

danken wir allen Verwandten, lieben Freunden,
Bekanntem und Nachbarn ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mögel für seine
tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Großer
für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Ehefrau Beate und Sohn Tilo

Löbau, im Januar 2025

11141801_001825

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Helmut Klaus

* 16. Februar 1939 † 14. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied Ehefrau Margit Sohn Torsten mit Kerstin und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Ebersbach-Neugersdorf, im Januar 2025

Gedenksite: www.neugersdorfer.de



11171301_001825

Danksagung Der Himmel hat einen Stern mehr.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau und unserer herzenguten Mutti

Bärbel Strauß
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Kolleginnen und Kollegen des „vbff in Ostsachsen e.V.“ Zittau für die herzliche Anteilnahme bedanken. Besonderer Dank gilt ihrer Freundin Simone für die Hilfe und Unterstützung, der Gärtnerei Schöbel sowie dem Zilento Bestattungsdienst Zittau.

In Liebe
Ehemann Werner und Kinder

11147201_001825

*Behaltet mich so in Erinnerung
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens
mit euch allen zusammen war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater und Schwiegervater, unserem Opa



Rolf Schäfer

* 20.02.1938 † 13.01.2025

In stiller Trauer:
Sohn Hagen mit Ute,
Susanne und Anna-Marie

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis in Schönbach statt.

10837601_001825

**Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.**

Traurig nehmen wir Abschied von

Erika Tischer

geb. Matthes
* 19.10.1935 † 05.12.2024

In stiller Trauer
Ihre Tochter Simone
Ihr Sohn Ronald
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 03.02.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Schönbach statt.

10894401_001825

Erlöst von unsagbaren Schmerzen.

Mit Trauer im Herzen nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Frau



Helga Dittrich

geb. Mießler
* 29.04.1937 † 14.01.2025

In stillem Gedenken
Sohn Jürgen Dittrich mit Christiane
Tochter Gudrun Schiffner mit Reiner
Ihre Enkel Ralf, Claudia, Bernd, Tobias
und Michael mit Familien
und alle Angehörige

Dresden, Dittelsdorf, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.01.2025, 13 Uhr in der Kirche Hirschfelde statt.

10913801_001825

Wer nicht mehr unter uns ist,
bleibt uns dennoch im Herzen.

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Brückner

* 29. Dezember 1931 † 30. Dezember 2024

In Dankbarkeit und Trauer
seine Lilo
Sohn Lutz
Enkelin Maika
Ulrike mit Klaus
Elke mit Gerhard
sowie alle Anverwandten

Wir verabschieden uns feierlich am Freitag, dem 28. Februar 2025, 10.30 Uhr im „Schloss“ im Friedwald Markersdorf und begleiten seine Urne anschließend zur letzten Ruhestätte.

10172101_001825

**Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Oma, Uroma und Tante

Susanne Völzke
geb. Henke
* 7. August 1930 † 9. Januar 2025

In stillem Gedenken
Tochter Ilka
Enkel Silvio und Daniel mit Manuela
Urenkel Miriam, Niklas, Patrick und Mads
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 7. Februar 2025, 14 Uhr in der Friedhofskapelle Bernstadt statt. Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

10774601_001825

*Was bleibt ist Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerungen.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von unserer lieben



DAGMAR TALKE

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen, die uns Trost durch stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Lehmann & Ulbrich sowie dem Team des Kretschams zu Oberfriedersdorf.

In stillem Gedenken
ihre Tochter Ulrike mit Familie

Neusalza-Spremberg, im Januar 2025

11141301_001825

*Du hattest ein großes Herz für alle,
nur für Dich war es zu schwach.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und herzenguten Oma, Frau



Sabine Bastian

geb. Hensel
* 02.09.1954 † 12.01.2025

In liebevoller Erinnerung
Dein Ehemann Heinrich
Dein Sohn Tobias und Mandy
Dein Sohn Torsten mit Yuan
Deine Enkel Hagen, Kalle, Anneke
und Elisabeth

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 29.01.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof zu Großpostwitz statt.

Rodewitz/Spree, im Januar 2025

10708701_001825

*Anspruchslos und bescheiden war dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank!*



Birgit Müller

geb. Rechenberg
* 23.07.1960 † 16.01.2025

In stiller Trauer
Dein Lothar
Deine Tochter Susan mit Mario
Dein Sohn Markus
Deine Enkel Lara und Fabienne
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 06.02.2025, um 14.00 Uhr im Vereinshaus in Schönau-Berzdorf statt.

Bestattungshaus Fiebert

10994801_001825

Danksagung

*Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.*

Wir haben von unserem lieben Bruder und Schwager

Bernd Hoffmann

Abschied genommen und möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die herzliche Anteilnahme in Worten, Blumen, Schrift und Geldzuwendungen bedanken.

Besonderer Dank an das Klinikum Ebersbach und die Uniklinik Dresden.

In Erinnerung und Dankbarkeit
im Namen aller Geschwister

Ebersbach, im Januar 2025

10972801_001825

*Der Engel kam und sprach -
„Ich breite meine Flügel aus;
gemeinsam fliegen wir nach Haus.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwägerin und Tante



Christa Klinger

geb. Müller
* 3.3.1944 † 18.1.2025

Schwägerin Christel
Schwägerin Sieglinde mit Rudi
Deine Neffen
Matthias mit Familie
Christian mit Familie
und Thomas
sowie alle Angehörigen

Neugersdorf, Sinkwitz, im Januar 2025

Liebisch, Volksbadstr. 17, 02727 Neugersdorf

Der Trauergottesdienst zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. Januar 2025 in der Friedhofskapelle zu Neugersdorf statt.

11150501_001825

**„ICH HABE DEINE HAND GEHALTEN BIS ZUM SCHLUSS,
AUF DEINER LETZTEN REISE GAB ICH DIR NOCH EINEN KUSS.
VORBEI FÜR DICH IST ALL DIESER SCHMERZ,
SCHLAF WOHL DU LIEBES MUTTERHERZ.“**

*Danke für alles Mama. Wir lieben dich und hoffen,
es geht dir gut, da wo du jetzt bist. Ruhe in Frieden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Oma und Uroma

Renate Weiß, geb. Ihl

* 02.01.1947 † 03.01.2025

In stiller Trauer
deine Kinder
Konstanze Krems mit Familie
Doreen Jach mit Familie
Ingo Kulke mit Familie
Mario Maaß mit Familie
deine geliebten Enkelkinder Celina, Emily,
Alexa, Elias und Nadine
und Urenkelin Theresa
im Namen aller Hinterbliebenen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Löbau,
im Januar 2025

11143201_001825

*Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de la Fontaine



*Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von dir Erzählen.*

Klaus Schubert

* 30.01.1964 † 12.12.2024

Traurig aber mit vielen schönen Erinnerungen,
lassen wir dich gehen

Deine Tochter Sandra
Deine Eltern Erika mit Dieter
Deine Schwestern Petra und Ulrike mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30.01.2025, um 14.00 auf dem Friedhof Großschweidnitz statt.

10308001_001825

Bescheiden im Leben, geduldig im Leid,
so bist Du gegangen, für alle Zeit.

Kurt Lohmann

* 19. April 1928 † 9. Januar 2025

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Sonnenschein für die fürsorgliche Betreuung und Pflege in den letzten Jahren.

In stiller Trauer
Sohn Werner mit Familie
Ilona mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ebersbach, im Januar 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



1028201_001825

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Erlösung und Trost für uns alle.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Ottilie Räßler

geb. Kunkel
* 10.11.1932 † 23.12.2024

Dein Sohn Dietmar mit Elvira
Dein Sohn Bernd mit Marion
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
der Urne findet am 15.04.2025, um 13.30 Uhr
in der Kirche Oberseifersdorf statt.



1091201_001825

Liebe und Gedanken bleiben für immer.

Eberhard Gerbert

* 16.11.1932 † 10.12.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Schenk für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Ehefrau Marianne
und Tochter Carina mit Familie**

Seifhennersdorf, im Januar 2025



11146201_001825

Danksagung

Wir wussten das dieser Tag einmal kommt,
aber die Endgültigkeit schmerzt.
Wir sind dankbar für die Zeit,
die wir mit dir hatten und lassen dich in Liebe gehen.

Traurig haben wir Abschied genommen von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma Frau

Gisela Krönert

geb. Queißer

Wir danken allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem für die entgegengebrachte Anteilnahme
in Wort, Schrift und Geldzuwendungen.
Ein Dankeschön dem Bestattungsinstitut Zilentio
sowie dem Trauerredner Herrn Schulze.

In liebevoller Erinnerung
**Ihre Kinder Roslinda, Siegmar und Torsten
mit Familien**

11146001_001825

Danke

Für die Anteilnahme durch stillen Händedruck
und tröstende Worte, für all die Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Zuwendungen beim Abschied-
nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem
Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Dipl. Ing (FH)

Joachim Geldner

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten,
der Tanzschule Karina Burghart-Tanzclub und
der Hausgemeinschaft. Dank gilt auch dem
Bestattungsinstitut Fuchs für die Gestaltung
der Trauerfeier und Herrn Räßler
für die einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer:
**Ehefrau Regina
Sohn Jens mit Familie
Sohn Tilo mit Familie**

11027001_001825

Danksagung

Danke sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, uns auf unserem
Weg des Abschiednehmens
begleitete und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck
gebracht haben.

Benno Krahl

Ich lasse deine Hand los,
aber nicht dein Herz.

In stillem Gedenken
deine Sieglinde
im Namen aller Angehörigen



11141501_001825

Diejenigen, die wir lieben, verlassen uns nie wirklich.
Es gibt Dinge, die kann uns der Tod nicht zerstören.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Ehefrau,
guten Mutti, Schwiegermutter, Oma,
unserer Tochter, meiner Schwester,
unserer Tante und Cousine, Frau

Katrin Scheibe

geb. Schuhmann

* 12.12.1970 † 17.01.2025

In tiefer Trauer
**Ihr Ehemann Steffen
ihre Tochter Katja mit Philipp
ihre Enkeltochter Vera
ihre Eltern Monika und Wolfgang
ihr Bruder Olaf mit Familie
sowie Angehörige und Freunde**

Oderwitz, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 10.02.2025, 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

11152001_001825

WIR SAGEN DANKE ...

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner
lieben Mutter und Schwiegermutter,
unserer Oma und Uroma

Ria Henke



möchten wir uns für alle darge-
brachte Anteilnahme – in vielfältiger
Form – bei allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken. Insbesondere
danken wir dem Bestattungshaus
Geißler, dem Redner Herrn Wolter
mit der musikalischen Umräumung
durch Herrn Simmchen, dem
Seniorenheim „Am Großen Stein“
in Leutersdorf.

In stiller Trauer
**Sohn Gerd-Rainer mit Angelika
im Namen der Familie**

Eibau, im Januar 2025

11097001_001825

In Würde einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Erlösung und Trost.

Wir nehmen Abschied von Frau

Annemarie Halank

* 12.09.1935 † 16.01.2025



In liebevoller Erinnerung trauern um sie
**Frank und Sophie Halank
Elfriede Döring
Steffen Halank mit Annette
Christoph, Julius und Richard Halank
Marlene Papritz und Beate Held
Claudia Hillmann und Else Hoppe
Lotti und Edmund Zahnow
Sabine Tietze und Karlheinz Bernd
Familie Hampel**

Ebersbach-Neugersdorf, Bautzen, Australien, Jena,
Olbersdorf, Gifhorn, Görlitz

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet
am Dienstag, dem 28.01.2025, 11.00 Uhr in der
Friedhofskapelle Neugersdorf statt.

11146201_001825

Danksagung

Leider ist es uns nicht möglich, allen einzeln zu danken,
die uns in den schweren Stunden des Abschieds von

Wilfried Hanspach

Freundschaft, Zuneigung und Trost entgegengebracht haben.
Die vielen Beweise der Verbundenheit und Anteilnahme
haben uns sehr berührt.

Danke dafür!
Im Namen meiner Familie
Tochter Kerstin

Oderwitz, im Januar 2025



10973701_001825

Danksagung

„Obwohl du im Himmel bist,
erzähle ich mit leuchtenden Augen von dir,
als wärst du nie gegangen.
Und ich tue es weiter.
Heute, morgen. Solange, bis ich bei dir bin.“

Nachdem wir Abschied nehmen mussten von
unserer lieben Mutti, Oma, Schwester und Frau

Rita Ost

geb. Lehmann

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, die ihr im Leben
Freundschaft und Achtung schenkten und sie auf ihrer letzten Reise begleitet haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Großer sowie dem Redner Herrn Wolter
und dem Blumenhaus Präckel für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Töchter Anke und Steffi
Deine Enkel Philipp, Jakob, Konrad, Luca und Alfred
Dein Detlev
im Namen aller Hinterbliebenen**

11142201_001825

Mädel, sieh's doch jetzt mal ein,
ich hatte doch ein herrliches Leben.

C.S.

CHRISTA SERKE

geb. Nagel

07.08.1931 – 20.12.2024

In liebevoller Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Petra mit Peter
Anne mit Alexander
Martin mit Verena,
Lasse und Kalle
Werner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 07. Februar 2025, 13.00 Uhr in der Frauenkirche Zittau statt.

10170901_001825

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

NIK P. & BAND

„WAS WIRKLICH ZÄHLT“ TOUR 2025

Fox Party mit DJ Ateams

19 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.00 Uhr, Tickets 52,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Kultur

Stunde der Musik im Festsaal

Neusalza-Spremberg. Eine der wohl klangschönsten Kammermusikensembles des 19. Jahrhunderts verbirgt sich hinter Brahms' Opus 40 in der seltenen Kombination eines Horns mit Violine und Klavier.

Der Solohornist der Sächsischen Staatskapelle Dresden Robert Langbein wird dieses virtuose und gleichzeitig tief bewegende Meisterwerk mit seinen Kollegen Jörg Faßmann (Violine) und Michael Schütze (Klavier) am Freitag, **31. Januar**, um 19.00 Uhr, im Festsaal

der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg interpretieren. Kombiniert mit Kompositionen von Mozart (Trio B-Dur) und dem feurigen Adagio und Allegro von Schumann verspricht dieser Abend faszinierende Kammermusik auf höchstem Niveau, heißt es dazu in einer Vorschau.

Karten für die Veranstaltung gibt es in der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg unter Telefon (035872) 3 61 10 oder per E-Mail stadt@neusalza-spremberg.de.

Politik

Live-Podcast zur Kulturszene

Löbau. Der Verein LÖBAU-LEBT e.V. lädt am Freitag, **24. Januar**, um 18.00 Uhr, zu einem Live-Podcast mit Clemens Kießling und Julian Nejkow in die Räumlichkeiten des Vereins, Johannisstraße 2, ein. Dazu heißt es: „Aktuell steht die gesamte BRD vor riesigen Herausforderungen und die Demokratie ist merklich auf die Probe gestellt. Umso wichtiger ist das zentrale Mittel von legitimer Macht – der Dialog. Die Politologen Julian Nejkow und Clemens Kießling möchten vermitteln – zwischen Volk und Repräsentanten, zwischen den ‚Kleinen‘ und den ‚Großen‘, zwischen den ‚Rednern‘ und den ‚Ungehörten‘.“ Und weiter: „Bei dieser Veranstaltung soll Kultur und Subkultur im Fokus der Gespräche stehen. Bereits zu DDR-Zeiten war das kulturelle Schaffen und die Szene viel breiter aufgestellt, als

die meisten mit Blick auf die geschlossene Gesellschaft der damaligen Zeit denken. Obwohl viele Künstler in Vergessenheit geraten sind, waren Kunst und Musik alles andere als tot. Unmittelbar nach der Wiedervereinigung gab es im Osten eine Phase der unbesetzten und unregulierten Freiräume, die so viel Möglichkeiten für neue Einflüsse und Kreativität ließ. Bis heute wirkt diese Zeit auf die gesamte deutsche Kulturszene. Jenseits des verfilmten Buchs ‚Als wir träumten‘ wird aber kaum auf diese Zeit und die speziell ostdeutschen Einflüsse geschaut. ‚Einheit ist auch ‚ne Kunst‘ – darüber wollen Julian Nejkow und Clemens Kießling gemeinsam mit dem Publikum sprechen.“

Einlass zu dieser Veranstaltung ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Medien

Im schnellen Internet surfen

Neusalza-Spremberg. In Neusalza-Spremberg kann ab jetzt überall mit Hochgeschwindigkeit im Internet gesurft werden. Alle geförderten Breitband-Adressen der Gemeinde sind seit Dezember 2024 mit Glasfaserschluss. Im Mai 2022 hat SachsenEnergie mit ihrem Tochterunternehmen Sachsen-GigaBit den Ausbau des Telekommunikationsnetzes begonnen. Insgesamt hat der Kommunalversorger für 250 Wohn- und Gewerbeobjekte rund 87 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und das Surfen mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit in der Sekunde ermöglicht.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Freistaat Sachsen fördern den Breitbandausbau von bislang unterversorgten Adresspunkten, bei denen Datenraten von weniger als 30 Mbit/s anliegen, im Rahmen der sogenannten „Wirtschaftlichkeitslücke“.

Umwelt

Überblick zum Jahresplan

Ebersbach-Neugersdorf. Der NABU-Kreisverband Löbau e.V. lädt am Samstag, **1. Februar**, um 10.00 Uhr, zur Auftaktveranstaltung ins NABU-Vereinshaus in der Ludwig-Jahn-Straße 2 in Ebersbach-Neugersdorf ein. Dort bekommen die Teilnehmer einen Überblick über den Jahresplan. Weiterhin ist ein Spaziergang durch das Gebiet, welches im Jahresverlauf untersucht werden soll, angedacht. Voraussichtliches Ende ist gegen 15.00 Uhr. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird bis zum 30. Januar unter Telefon (03586) 36 83 47 oder per Mail an nabu-kvloe-bau@web.de gebeten.

Historie

„Den Opfern ihren Namen geben“

Großschweidnitz. Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. In Deutschland wird seit 1996 deshalb an diesem Tag an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. In der Landesanstalt Großschweidnitz ging am 27. Januar 1945 das Sterben unvermindert weiter. Die Lebensbedingungen in der überfüllten Anstalt waren katastrophal. Das Personal reagierte darauf mit einer Intensivierung der Morde. Von den über 5.500 Opfern der NS-Krankenmorde in Großschweidnitz starben mehr als

1.600 in den letzten Kriegsmonaten 1945. Eines dieser Opfer war der 10-jährige Gerhard Böhm.

Seine Biografie wird in einem neuen Heft aus der Reihe „Den Opfern ihren Namen geben“ am Montag, **27. Januar**, um 17.00 Uhr, in der Gedenkstätte Großschweidnitz, Friedhofsweg 1, dargestellt. Anschließend findet auf dem Anstaltsfriedhof Großschweidnitz ein gemeinsames Gedenken mit der Krankenhauseelsorgerin, der Pfarrerin Dr. Ines Mory, statt.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Besuchen Sie uns auf der Reisesmesse Dresden! Halle 2 - Stand B21 **Reisesmesse** 31.1. - 2.2.2025

AT eams REISE-SERVICE

KUNDENABEND
Kundenabend Südamerika - Höhepunkte der Andenstaaten 5 €
06.02.2025 im Best Western Plus Hotel Bautzen / Reisedatum: 13.07.-30.07.2025

TAGESFAHRTEN
Das große Frühlingstreffen des Wiedersehens ... Eigenanreise: 69 € / Busanreise: 89 €
im Kyffhäuser Großharthau mit Graziano, Heiko & Andy und Oma Gertrud
20.03.2025

BUSREISEN
Winterzeit im Ostseebad Binz - IFA Rügen Hotel & Ferienpark ab 699 €
16.02. - 21.02.2025 / 6 Tage Busreise
Kuren und Erholen in Marienbad - wahlweise 3- oder 4-Sterne-Hotel ab 907 €
03.03. - 10.03.2025 / 10.03. - 17.03.2025 / 8 Tage Busreise
Frauentag im Riesengebirge im 4-Sterne Hotel Golebiewski ab 399 €
07.03. - 09.03.2025 / 3 Tage Busreise
Frauentag mit Stargast Julian Reim im AHORN Berghotel Friedrichroda ab 399 €
07.03. - 09.03.2025 / 3 Tage Busreise
Blumenriviera & einmalige Côte d'Azur ab 649 €
13.03. - 18.03.2025 / 6 Tage Busreise
Zum Heiligen Jahr nach Rom ab 1.199 €
14.03. - 20.03.2025 / 7 Tage Busreise
Ateams-Jubiläumstour zum Singenden Wirt in den Bayerischen Wald ab 799 €
23.03. - 27.03.2025 / 30.03. - 03.04.2025 / 5 Tage Busreise
Musikalische Saisonöffnung am Lübbesee Templin ab 499 €
30.03. - 02.04.2025 / 4 Tage Busreise
Wo Slowenien, Italien und Kroatien sich küssen - Adriaküste ab 799 €
01.04. - 06.04.2025 / 6 Tage Busreise
Musicalfahrt „Starlight Express“ in Bochum (Musicaltickets zubuchbar) ab 269 €
05.04. - 06.04.2025 / 2 Tage Busreise
Zur Kamelienblüte an den wunderbaren Lago Maggiore ab 799 €
09.04. - 14.04.2025 / 6 Tage Busreise
Zur Tulpenblüte nach Holland ab 699 €
10.04. - 13.04.2025 / 4 Tage Busreise
Ostern in Ostfriesland ab 699 €
17.04. - 21.04.2025 / 5 Tage Busreise
Ostern in Langenau bei Ulm „Zum Häsele ins Ländle“ ab 599 €
18.04. - 21.04.2025 / 4 Tage Busreise
Inselhüpfen in der Kvarner Bucht / Kroatien ab 699 €
19.04. - 24.04.2025 / 6 Tage Busreise
Rundreise um den wunderschönen Gardasee ab 1.199 €
19.04. - 26.04.2025 + weitere Termine / 8 Tage Busreise
Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol ab 1.099 €
27.04. - 04.05.2025 + weitere Termine / 8 Tage Busreise

SKIREISEN
Große Ateams Skisafari nach Südtirol ab 849 €
21.02. - 01.03.2025 / 9 Tage Busreise

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgwalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Immer wissen wo etwas los ist ...

OBERLAUSITZER KURIER

HAUS GÖRLITZ

GERHART HAUPTMANN THEATER GÖRLITZ ZITTAU

FEBRUAR 2025

Tickets: 03581 474747 | www.g-h-t.de

HAUS ZITTAU

01 SA 11:30 - 13:00 Uhr | Tanzstudio | 1h 30min | Eintritt frei! **TIPP**
ÖFFENTLICHE PROBE
Die Tanzcompagnie lädt ein | Anmeldung: tanz@g-h-t.de
19:30 Uhr | Apollo | 1h 20min o. P.
GOLDZOMBIES
Jugendstück ab 14 Jahren von Marisa Wendt **WIEDER DA!**

02 SO 10:00 Uhr | Großer Saal | 1h o. P.
GOLDENE TRÄUME
3. Junges Konzert
16:00 Uhr | Schloss Krobnitz, Reichenbach | 1h o. P.
BEETHOVENS HORN
3. Kammerkonzert | Musik für zwei Hörner und Streichquartett
Tickets: 035828 88700 | info@museumsverbund-ol.de
19:30 Uhr | Großer Saal
DIE HERKULESKEULE: VERWEILE DOCH, NOCH BIN ICH SCHÖN
Eine Kabarettshow mit Birgit Schaller und ihrem Musikkomödianten | Dresdens Kabarett-Theater

04 DI 19:30 Uhr | Großer Saal | Konzert-Abo 2
SCHICKSALKARTEN
4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie
45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung

05 MI 19:30 Uhr | Lausitzhalle Hoyerswerda
SCHICKSALKARTEN
4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie
45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung
Tickets unter: 03571 504105

06 DO 19:30 Uhr | Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
SCHICKSALKARTEN
4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie
30 Minuten vor Beginn Konzerteinführung
Tickets unter: 03591 584225

07 FR 19:30 Uhr | Großer Saal | Konzert-Abo 1
SCHICKSALKARTEN
4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie
45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung
19:30 Uhr | Apollo | 1h 20min o. P.
GOLDZOMBIES
Jugendstück ab 14 Jahren von Marisa Wendt

08 SA 19:30 Uhr | Apollo | 1h 20min o. P.
GOLDZOMBIES
Jugendstück ab 14 Jahren von Marisa Wendt
19:30 Uhr | Großer Saal | 2h m. P.
ABBA DIAMONDS
The ABBA Tribute Show

09 SO 15:00 Uhr | Großer Saal
TA BOUCHE (DEIN MUND ...)
Operette in drei Akten von Maurice Yvain

14 FR 19:30 Uhr | Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen | 1h 25min o. P.
PETER PAN
Tanzstück für die ganze Familie nach J. M. Barrie
Musik von Leonard Bernstein
Tickets: 03591 584 225
19:30 Uhr | Großer Saal
FLORIAN ILLIES: LIEBE IN ZEITEN DES HASSES
Musikalisch-szenische Lesung mit Thomas Rühmann und weiteren | Klavier Wolfgang Torkler

15 SA 19:30 Uhr | Großer Saal
TA BOUCHE (DEIN MUND ...)
Operette in drei Akten von Maurice Yvain

16 SO 19:00 Uhr | Großer Saal
TA BOUCHE (DEIN MUND ...)
Operette in drei Akten von Maurice Yvain

28 FR 19:30 Uhr | Großer Saal | 2h 20min m. P.
BUDDY IN CONCERT – DIE ROCK'N'ROLL-SHOW
Mit den Stars aus dem Musical „Buddy – Die Buddy Holly Story“

ÖFFENTLICHE PROBE - Eintritt ist frei! TIPP
Die Tanzcompagnie des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau lädt am **01. Februar 2025 um 11:30 Uhr** zu einer exklusiven öffentlichen Probe ins Tanzstudio des Theaters in Görlitz ein.
Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine vorherige **Anmeldung bei Ilka Bothe per E-Mail: tanz@g-h-t.de**. Abholung aller Teilnehmer 11:30 Uhr am Künstlereingang/Personaleingang des Theaters.

Highlights:
- Einblicke in die kreativen Arbeitsprozesse der Compagnie
- Persönliche Begegnungen mit Tänzer*innen
- Einstimmung auf die bevorstehende Premiere der Choreografie Wings Of Wealth And We sowie weitere choreografische Überraschungen
Wir freuen uns darauf, Sie mit auf eine inspirierende Reise in die Welt des Tanzes zu nehmen und Ihnen die Arbeit der Tanzcompagnie des Gerhart-Hauptmann-Theaters näherzubringen!
Sa, 01.02.2025 | 11:30 - 13:00 Uhr | Haus Görlitz, Tanzstudio

KOMM INS THEATER! WIR SUCHEN AZUBIS IN GÖRLITZ UND ZITTAU!
AB HERBST 2025
Veranstaltungskaufmann/-mann (m/w/d)
Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
Maskenbildner (m/w/d)
und weitere Ausbildungsplätze
BEWERBUNG AN: bewerbung@g-h-t.de
weitere Infos: www.g-h-t.de/de/Stellenangebote/

01 SA 19:30 Uhr | Großer Saal | 2h 30min m. P.
STRAßE DER BESTEN
Rock und Pop von City bis Silly von Amina Gusner und Heiko Senst

02 SO 19:00 Uhr | Großer Saal | 2h 30min m. P.
STRAßE DER BESTEN
Rock und Pop von City bis Silly von Amina Gusner und Heiko Senst

07 FR 19:30 Uhr | Hinterem Eisernen Vorhang | 1h 20min m. P.
DAS BEISPIELHAFFE LEBEN DES SAMUEL W.
Theaterstück aus Interviewsequenzen von Lukas Rietzschel
Mit anschließendem Nachgespräch im Foyer

08 SA 15:00 Uhr | Foyer | 40min o. P. **RELAXED PERFORMANCE**
KRABBEL-KLASSIK
Konzertreihe für Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren und ihre erwachsene Begleitung
19:30 Uhr | Großer Saal | Abo 6
SCHICKSALKARTEN
4. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie
45 Minuten vor Beginn Konzerteinführung

09 SO 15:00 Uhr | Großer Saal | Abo 1 | 1h o. P.
GOLDENE TRÄUME
3. Junges Konzert

14 FR 19:30 Uhr | Großer Saal | ca. 2h 20min m. P.
DER GEIZIGE
Komödie von Molière

15 SA 19:30 Uhr | Foyer | Abo 2
ICH HAB'S NICHT KLEINER
Ein Liederabend um den stillen Ort
PREMIERE

16 SO 15:00 Uhr | Großer Saal | 1h 40min m. P.
DER TRAUMZAUBERBAUM UND DAS BLAUE YPSILON
Familiemusical von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy

24 MO 19:30 Uhr | Foyer
HEINZ SINGT KEINE LIEBESLIEDER
Musik-Kabarett mit Heinz Klever **KABARETT-TAGE**

25 DI 19:30 Uhr | Großer Saal | 1h 50min m. P. **KABARETT-TAGE**
MÄNNER FRAUEN KATASTROPHEN
Kabarettabend mit Sibylle und Glenn Langhorst

26 MI 19:30 Uhr | Foyer **AUSVERKAUFT**
ÜBER DEN TELLERRAND
Eine kulinarische Reise | Vierter Halt: Ost-Afrika

27 DO 19:30 Uhr | Foyer | 1h 45min m. P. **KABARETT-TAGE**
ZWISCHEN SEX UND EX
Machen Männer wirklich glücklich?
Kabarettabend mit Anna Möbus und Charlotte Welling

28 FR 19:30 Uhr | Großer Saal | ca. 2h 20min m. P.
DER GEIZIGE
Komödie von Molière

ICH HAB'S NICHT KLEINER
Ein Liederabend um den stillen Ort
Buch und Regie: Cindy Weinhold
Ausstattung: Ulrike Bode, Maria Wenzel
Dramaturgie: Xenia Ytterstedt, Martin Stefke
Not macht erfinderisch. Das wissen Sie. Was aber, wenn uns eine resolute Dame daran hindert, eine aus ihrer Sicht zweifelsfrei unter ihrer Verfügungsgewalt stehende Bedürfnisanstalt zu besuchen? Wo wir doch so dringend müssen! Ja, die Dame verweigert uns den Besuch auf dem Klo. Denn alles wird teuer! – Auch, die Notdurft loszuwerden.
Doch wenn die Not am größten, ist die Hilfe am nächsten. Also, hilf dir selbst! Munter drauf los! Nur Mut! Dem Erfindungsreichtum sind in diesem Liederabend der etwas anderen Art keine Grenzen gesetzt: Hier beginnt der Banker zu singen, die Anwälte zu titillieren, das Mädchen zu brummen und der Bär zu stöpern. Erleben Sie einen unvergleichlichen Abend im Foyer unseres Hauses Zittau, im Klosterhof oder im Barockhaus Görlitz, mit Live-Musik, jeder Menge Humor und Getränken am Tisch, mit hinreißendem Gesang, tollen Gästen und beliebten Ensemblemitgliedern. Mal wird es rasend komisch, mal dunkel melancholisch, dann tragisch schmerzhaft oder sinnlich betörend. Jeder und jede gibt, was er oder sie kann, um das Ziel zu erreichen. Ja, alle wollen nur das eine. Alle vereint ein einziges Muss: Sie wollen rauf auf das Klo. Denn sie müssen mal!
Unterhaltend und kurzweilig, heiter und beschwingt – einen solchen Liederabend haben Sie noch nie erlebt. Cindy Weinhold, Sängerin, Musikerin, Multitalent und Theatermacherin aus Leidenschaft hat ihn mit uns für Sie geschrieben und auf den Topf... nein, auf die Bühne gesetzt. Ein Muss!
Premiere
Sa, 15.02.2025 | 19:30 Uhr | Haus Zittau, Foyer

STRAßE DER BESTEN
Rock und Pop von City bis Silly
von Amina Gusner und Heiko Senst
Schauspiel
Sa, 01.02.2025 | 19:30 Uhr & So, 02.02.2025 | 19:00 Uhr
Haus Zittau, Großer Saal

GATSBY!
IMMERSIVES THEATERERLEBNIS
AB 10. MAI 2025
VORVERKAUF LÄUFT!

Trinationales Theaterfestival D – PL – CZ JOS
Trinacónalní divadelní festival
Trojnárodový festival teatrány
#13
13.03. – 16.03.2025
Gerhart-Hauptmann-Theater
Theaterring 12 | 02763 Zittau www.j-o-s.eu **GERHART HAUPTMANN THEATER**